Kurstadt BAD LIEBENWERDA
...eine Stadt zum Wohlfühlen

Nummer 2
Jahrgang 19
Mittwoch, den 23.02.2011

Der Stadtschreiber

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbeln, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

5. bis 6. März 2011

8. Wintergartenfest

im Haus des Gastes der Kurstadt

14 bis 17 Uhr

Was tun Sie gegen Winterfrust? Begegnen Sie ihm mit Pflanzenzauber und Blütenlust!

Wir haben für Sie den Frühling ins Haus geholt und wünschen sehr, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger sowie alle kleinen und großen Gäste der Kurstadt unser Pflanzen- und Blumenparadies im Haus des Gastes besuchen. Unser Programm bietet Kreatives, Wissenswertes und Unterhaltsames für Jung und Alt.

An beiden Tagen:

Viele spezielle Angebote zum Internationalen Frauentag.

- Als Besonderheit hat Herr Graeff nicht nur Azalleen und Kamelien gewählt.
- Bei der Blumenscheune Hübner sind Sträuße mit viel Liebe gebunden.
Exotische Zimmerpflanzen und die vielen bunten Frühlingsblüher warten auf ihren Käufer.
- Frau Jacober bietet Dekorative Ideen für Haus und Garten an.
- Weingut Gunter Schurig aus Lausitz stellt sich vor

Wir wollen noch nicht alles verraten. Kommen Sie und schauen Sie selbst.








An beiden Tagen ist für alle drei Sinne etwas dabei.
Für die Augen zum schauen, für die Ohren zum lauschen der Musik und für den Gaumen.
Sie sind herzlich eingeladen, mit uns einen Hauch von Frühling zu genießen.

Ein kleines musikalisches Programm wartet auf Sie.
Bei Kaffee und Kuchen lässt es sich hier sicher schön verweilen.

Die von den Kindern in der Tonwerkstatt BESCH aus Prestewitz getöpferten Werke, können ab Sonntag Nachmittag abgeholt werden.

Ihr Team vom Haus des Gastes freut sich auf Sie.

Kurstadt BAD LIEBENWERDA ...eine Stadt zum Wohlfühlen

Möglenzer kämpfen für Straßenausbau

Auf einer öffentlichen Sitzung des Möglenzer Ortsbeirats haben Bürger und Ortsbeiräte ihre Forderung nach Sanierung der Ortsdurchfahrt bekräftigt. Im Beisein von Landrat Christian Jaschinski und Bürgermeister Thomas Richter forderten sie, dass die vorgesehene Ertüchtigung der Straße endlich angegangen wird. Bereits seit Mitte der 90er-Jahre machen die Einwohner des Ortsteils von Bad Liebenwerda auf den maroden Zustand der Ortsdurchfahrt aufmerksam, der zu starken Lärmbelästigungen führt, aber auch Schäden an den Gebäuden verursachen soll.



Landrat und Bürgermeister sicherten den Möglenzern bei ihrem Kampf um die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Unterstützung zu.

Bürgermeister Thomas Richter erklärte in der Runde, dass sich in der Sache bereits vieles bewegt habe – auch, weil die Bürger und eine eigens gegründete Bürgerinitiative sich stark engagierten. Von Seiten des zuständigen Landesbetriebes Straßenwesen sei es angedacht gewesen, 2010 mit dem Ausbau der Landesstraße L 66 von Lausitz bis Möglenz zu beginnen. Alle vorbereitenden Maßnahmen waren bereits getroffen worden, jedoch sei die Stadt völlig davon überrascht worden, dass der Baubeginn eingefroren wurde. Inzwischen sei bekannt geworden, dass der Ausbau der Landesstraße in drei Abschnitten erfolgen soll. Zunächst wird mit dem Mittelabschnitt begonnen. Parallel dazu läuft die Planung der Ortsdurchfahrt Möglenz. Die Entwurfsplanung soll im Zeitraum April/Mai mit Kommune und den Einwohnern von Möglenz abgestimmt werden. Der Zeitplan sieht weiterhin vor, dass die Planungen bis Ende 2012 abgeschlossen sind und die Umsetzung im Jahr 2013 erfolgen wird. Als Voraussetzung hierfür sehe der Landesbetrieb Straßenwesen jedoch eine vollständig fertig gestellte Trasse zwischen der B183 bei Lausitz und dem Ortseingang Möglenz an, betonte Bürgermeister Richter.

Die Stadt Bad Liebenwerda ist in die Planungen insoweit involviert, als dass sie Baulastträger für die Nebenanlagen der Straße ist. Richter versicherte, dass seitens der Stadt – die Zustimmung der Stadtverordneten vorausgesetzt – die Mittel für den Ausbau der Nebenanlagen einstellen werden. Wichtig sei es nun, dass die Vorabstimmung mit den Bürgern erfolge, dass Konsens über die Maßnahmen erreicht und Streit über Details im Vorfeld vermieden werde, damit die Umsetzung nicht verzögert wird.

Der Sprecher der Möglenzer Bürgerinitiative, Michael Börner, sagte, dass es gut sei, endlich Termine genannt zu bekommen. Doch auch in der Vergangenheit habe es bereits Termine gegeben, die dann nicht eingehalten wurde. So sei unter anderem für das Jahr 2012 ein Baubeginn angekündigt worden.

Landrat Christian Jaschinski, der der Veranstaltung auf Einladung des Ortsbeirates beiwohnte, verglich den Kampf der Einwohner um die Straßenerneuerung mit einem 100-Meter-Lauf. „Sie sind jetzt bei 70, 80 Metern und müssen die letzten Meter noch durchhalten.“ Gemeinsam müsse man beim Land die Probleme artikulieren und die Rechte einfordern, die auch der berlinferne Raum habe. Der Landrat bat die Möglenzer weiterhin konstruktiv an diesem Prozess und auch an den Planungen mitzuwirken. Zugleich warnte er: „Der Bund ist pleite, das Land ist pleite – wir müssen die Suppe hier auslöffeln.“ Kein Ministeriumsmitarbeiter in Potsdam könne sagen, wie die Lage im Jahr 2013 aussehe. Die Möglenzer könnten sich jedoch der Unterstützung des Landkreises sicher sein. Das Vorhaben stehe auf der kreislichen Prioritätenliste ganz oben – sonst wäre der Planungsstand ein anderer als jetzt.

Möglenz plant Teilnahme an Wettbewerb

Der Ortsteil Möglenz beabsichtigt, sich am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2013 zu beteiligen. Darüber informierte Ortsvorsteherin Elke Hainke während der öffentlichen Ortsbeiratssitzung am 14. Februar. Im Ort gebe es vieles, was eine Teilnahme am Wettbewerb rechtfertige. Bürgermeister Thomas Richte sagte, die Stadt Bad Liebenwerda würde eine Bewerbung des Ortsteils Möglenz unterstützen.

Der Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) ausgeschrieben. Ursprünglich lief der Ausscheid unter dem Titel „Unser Dorf soll schöner werden“ und hatte vor allem die Verschönerung des Ortsbildes und die Verbesserung der örtlichen Infrastruktur im Blick. Inzwischen liegt der Fokus auf grundsätzlichen und umfassenden Maßnahmen der Lebensqualität und vor allem auf dem Umgang mit dem demografischen Wandel. Teilnehmen können Orte mit bis zu 3000 Einwohnern. Die Bewertung erfolgt durch Kommissionen zunächst auf Landkreis- und auf Landesebene. Die besten Teilnehmer werden abschließend von einer Bundeskommission besucht.

Beim Wettbewerb 2010, dessen Sieger kürzlich auf der Grünen Woche in Berlin prämiert wurden, erhielt Wiesenburg (Landkreis Potsdam-Mittelmark) als einziger brandenburgischer Vertreter auf Bundesebene eine Goldmedaille.

Mehr im Internet: http://dorfwettbewerb.bund.de/de/

Land fördert Wohneigentum

Wer Wohneigentum bilden will, wird in Brandenburg auch in den kommenden Jahren vom Land unterstützt. Das Programm wurde bis Ende 2013 verlängert, teilte das Infrastrukturministerium in einer Pressemitteilung mit. Drei Millionen Euro stehen pro Jahr bereit. Die Landesregierung wolle einen Anreiz geben, weiter in die Innenstädte zu investieren. Man unterstütze Familien aber auch Investoren, in Bestandsgebäude zu investieren oder innerstädtische Baulücken zu schließen.

Wer Wohneigentum bilden will, erhält eine Grundförderung in Höhe von 12.000 Euro, unter bestimmten Voraussetzungen auch mehr. Ein Haushalt mit vier Personen kann zum Beispiel maximal bis zu 50.000 Euro als Zuschuss erhalten. Für die energetische Sanierung von vorhandenem Wohneigentum beträgt die Grundförderung sogar 18.000 Euro. Wer darüber hinaus freiwillig mehr für den Klimaschutz tut, bekommt einen zusätzlichen Zuschuss. Für die Wohneigentumsförderung kann das Land ab 2011 jährlich rund 3 Millionen Euro zur Verfügung stellen. Es ist davon auszugehen, dass bei weitem nicht alle Antragsteller berücksichtigt werden können.

Anträge können bei der InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) gestellt werden. Hier können auch bereits im Vorfeld einzelfallbezogen die Bedingungen und Voraussetzungen geprüft und erörtert werden.

Jahreshauptversammlung der Schützengilde 1387 Bad Liebenwerda e.V.

Sehr geehrte Schützenschwestern und Schützenbrüder!

Ich möchte euch recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am 11.03.2011 in die Gaststätte " Haus des Gastes " einladen.

Beginn ist 19:00 Uhr.

Freundlichen Grüßen

Frank Seifert

1. Vorsitzender • Schützengilde 1387 Bad Liebenwerda e.V.

Neues Leben für den Bad Liebenwerdaer Bahnhof

Konzept weist Wege zu touristischer Ausrichtung / Interessenten könne sich im Rathaus melden

Die Möglichkeiten sind vielfältig, kreativen Ideen sind kaum Grenzen gesetzt: Das Bahnhofsgebäude in Bad Liebenwerda soll wiederbelebt werden – und die ersten Voraussetzungen hierfür sind bereits geschaffen. Unter Regie der Stadtverwaltung ist ein Konzept entstanden, das eine Wiederbelebung des Bahnhofsgebäudes in Bad Liebenwerda unter einer touristischen Ausrichtung vorsieht. Beschrieben werden darin die notwendigen baulichen Veränderungen sowie erste Berechnungen zur Wirtschaftlichkeit. Nun ist privates Engagement gefragt. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Bad Liebenwerda sucht Interessenten, die zu ortsüblichen Mieten Geschäftsräume im Bahnhof nutzen oder selbst erwerben wollen. Der Mieter würde somit Miteigentümer werden. Nach den derzeitigen Vorstellungen, die je nach Bedarf der Interessenten noch modifiziert werden können, ist in dem Backsteinbau in drei Geschossen Platz für eine Gastronomie und Pension, für verschiedene Shops, Büroräume und eine Tourismusagentur, deren Aufbau zu Beginn von der Stadt unterstützt werden könnte. Das gesamte Erdgeschoss würde behindertengerecht gestaltet werden. In den oberen Geschossen findet sich Platz für bis zu zehn Gästezimmer. „Interessant wäre der Standort etwa als Fahrradpension. Es bestehen auch Erweiterungsmöglichkeiten, so könnte in unmittelbarer Nähe ein Caravanplatz das Übernachtungsangebot ergänzen“, so Wirtschaftsförderer Michael Bragulla, der zudem auf die für 2013 von der Deutschen Bahn vorgesehene Erweiterung des Leipziger S-Bahnnetzes bis nach Hoyerswerda verweist, womit Bad Liebenwerda Haltepunkt der künftigen Strecke S 4 wird.
Nähere Informationen sind in der Stadtverwaltung, Sachbereich Wirtschaftsförderung und Tourismusplanung, unter 035 341 / 155 410 erhältlich. Erste Interessenten haben sich bereits gemeldet.



Das Nutzungskonzept sieht eine touristische Nutzung des Bahnhofsgebäudes vor

Chance für Vereine: Die Sponsoringfibel der enviaM

Die Möglichkeit, Geldmittel für eigene Projekte zu erhalten, bietet sich Vereinen über die Sponsoringfibel der enviaM. Die Bewerbung um die Förderung erfolgt ganz unbürokratisch: Ein Projektantrag an die Jury reicht aus, um auf sich aufmerksam zu machen.
Die Sponsoringfibel beinhaltet die Förderprogramme der enviaM für Sozial-, Kultur-, Sport-, Wissenschafts- und Umweltprojekte in den Kommunen. Sie regelt darüber hinaus die Vergabe von Spenden durch enviaM im kommunalen Bereich. Über die damit verbundene Vergabe von finanziellen Mitteln und über deren Höhe entscheidet die Jury zur Sponsoringfibel. Antragsberechtigt sind sowohl Vereine, als auch andere Träger und Institutionen. Die Antragunterlagen erhält man im Bürgerbüro des Rathauses.
Detaillierte Informationen unter www.enviam.de/enviam_gruppe > Engagement > Sponsoringfibel

Das Steueramt informiert

Sehr geehrte Grundstücksbesitzer, Garageneigentümer und Hundehalter!
Für das Steuerjahr 2011 haben sich für den überwiegenden Teil der Steuerpflichtigen keine Veränderungen im Abgaben-Bescheid gegenüber dem Vorjahr ergeben. Deshalb hat die Stadt Bad Liebenwerda den Bescheid-Druck 2011 auf ein Minimum reduziert. Sollten Sie also keinen Abgaben-Bescheid erhalten haben, so hat der Bescheid aus dem Jahr 2010 vollumfängliche Gültigkeit.
Nicht vergessen: Die erste Fälligkeit für Ratenzahler ist der 15. Februar. Durch pünktliche Zahlungen vermeiden Sie Mahnungen und zusätzliche Kosten. Möchten Sie die Vorteile des Bankeinzuges nutzen, wenden Sie sich bitte schriftlich, per Fax (035341/155-330) oder E-Mail (steuern@badliebenwerda.de) an das Steueramt. Selbstverständlich stehen Ihnen auch in diesem Jahr die Mitarbeiter der Finanzverwaltung zur Seite, um gemeinsam mit Ihnen schnelle und unbürokratische Lösungen für Ihre individuellen Probleme zu finden.

Auf ein gutes Miteinander
Ihr Kämmerer Gerd Engelmann

Jugendfeuerwehr sagt Danke

Als ein Dankeschön für die Freiwillige Feuerwehr Bad Liebenwerda, die durch ihre Brandsicherheitswachen bei allen Heimspielen des HC Bad Liebenwerda allen Zuschauern ermöglicht, die Spiele live zu erleben, überreichten Sponsoren des HC Bad Liebenwerda der Jugendfeuerwehr der Stadt Bad Liebenwerda eine Spende von 700 €.
Die Jugendfeuerwehr der Stadt Bad Liebenwerda möchte sich ganz herzlich bedanken für die großzügige Spende bei den Sponsoren:
Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH
Versicherungsbüro Noch & Schubert
Bauunternehmen VEBAU Vetter
Andreas Trabant – (Albrecht & Jäcker GmbH)
TEBA Fenster und Türen
Remmers Baustofftechnik - Nürbchen
Wohnungsgenossenschaft Elstertal
Transportunternehmen Janke
Vermessungsbüro Schweizer
Sicherheitstechnik Schraplau
Rico Gogolin
Baumarkt Stiehler
Baugeschäft Jost
Sachverständigenbüro Hönicke



Foto: Heiko Lübbeck

Saisoneröffnung im Naturparkhaus

Zu Beginn der Sommerzeit, am 27. März, startet das Besucherzentrum des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft am Markt 20 in Bad Liebenwerda ab 14.30 Uhr mit verlängerten Öffnungszeiten in die Veranstaltungssaison 2011. Zur Einstimmung auf den Frühling wird an diesem Tag bis zirka 17 Uhr ein Familienerlebnis-Programm unter dem Motto „Nun will der Lenz uns grüßen“ stattfinden.
Kontakt: Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e.V., Jana Kurz, Tel. 035341 471-594, e-mail: info@naturpark-nlh.de

Mit Fackeln für den Schutz der Bäume

Mit einem Fackelumzug haben sich etliche Bürger Ende Januar für den Schutz der Bäume auf den Deichen der Schwarzen Elster eingesetzt. Sie folgten damit einem Aufruf der Bürgerinitiative „Fluss braucht Raum und Baum“, die einen ökologisch sinnvollen Hochwasserschutz fordert und sich gegen aus ihrer Sicht unnötige Baumfällungen einsetzt. Von der Elsterbrücke an der Dresdner Straße zogen während der Dämmerung rund 75 Menschen mit ihren Fackeln zur Wäldchenbrücke, wo bereits weitere Bürger mit Fackeln warteten und der Hauptorganisator der Aktion, der Falkenberger Naturschützer Dieter Lehmann eine Ansprache hielt. Lehmann zeigte sich freudig überrascht von der starken Beteiligung von Bürgern an der Aktion. Für ihn wie für viele andere seien die mancherorts nach dem Hochwasser erfolgten Abholzungen auf den Deichen der Schwarzen Elster nicht nachvollziehbar. Er verwies darauf, dass die Deichanlagen der Elster und ihrer Nebenflüsse als marode gelten. Die Mittel des Landes Brandenburg für den Hochwasserschutz seien jedoch für das Oderbruch und andere Regionen reserviert, die Schwarze Elster tauche nicht mehr auf. Hiergegen müsse man sich wehren, so Lehmann.



Mit einem Fackelumzug demonstrierten Ende Januar Bürger für den Schutz der Bäume auf den Deichen der Schwarzen Elster.

Interviewer für Haushaltsbefragung 2011 gesucht.

In der Europäischen Union wird für das Jahr 2011 eine gemeinschaftsweite Volks-, Gebäude- und Wohnraumzählung geplant. Mit Hilfe des Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in unserem Land leben, wie sie wohnen und was sie arbeiten. Dazu werden für den Landkreis Erhebungsbeauftragte (Interviewer) gesucht. Bei einer traditionellen Volkszählung werden alle Personen befragt. Die Methode des Zensus beinhaltet vor allem die Nutzung der Verwaltungsregister zur Datengewinnung. Es ist aber erforderlich, dass ergänzend hierzu die Befragung in ausgewählten Haushalten erfolgen muss. Die Befragungen finden in der Zeit vom 9. Mai 2011 bis 31. Juli 2011 statt. Sie sind für alle Gemeinden mit unterschiedlicher Intensität vorgesehen. Die zu befragenden Haushalte werden nach dem Zufallsprinzip vom Amt für Statistik ausgewählt. Zur Befragung werden Interviewer eingesetzt. Erhebungsbeauftragter kann grundsätzlich jeder deutsche Staatsangehörige ab dem vollendeten 18. Lebensjahr mit gültigem Personalausweis werden. Es sollte auch angegeben werden, ob Fremdsprachenkenntnisse vorhanden sind und die Möglichkeit der Nutzung eines PKW gegeben ist. Die Interviewer werden in Vorbereitung ihrer Tätigkeit geschult. Die ehrenamtliche Teilnahme wird mit einer Aufwandsentschädigung (zum Beispiel für ein erfolgreich geführtes Interview mit 7,50 Euro) honoriert.

Interessenten können sich ab sofort schriftlich oder per E-Mail bewerben. Die Bewerbung mit den wichtigsten persönlichen Daten (u. a. Berufstätigkeit, Telefon) ist an die Erhebungsstelle Finsterwalde, Tuchmacher Str.22 in 03238 Finsterwalde, oder an die E-Mail-Adresse Zensus2011.Finsterwalde@lkee.de zu richten. Die Bewerbungsunterlagen können ab sofort, spätestens bis 28. Februar 2011 abgegeben werden. Weitere Informationen sind im Internet unter www.zensus-berlin-brandenburg.de oder unter Telefon 03531/7176252 erhältlich.

Endlich grünes Licht fürs Auerhuhn-Projekt?

Im Auerhuhnprojekt des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft zeichnet sich endlich Bewegung ab. Wie Lars Thielemann, Leiter der Naturparkverwaltung, bei der jüngsten Mitgliederversammlung des Naturpark-Fördervereins erklärte, gebe es erfolgversprechende Bemühungen, in Schweden Auerhühner zu erhalten, die im Rahmen eines Pilotprojektes mit Sendern ausgestattet in der Liebenwerdaer Heide ausgesetzt werden sollen. Anhand dieser Gruppe soll geprüft werden, wie sich die Tiere verhalten und welchen Erfolg die Auswilderung von Auerhühnern überhaupt verspricht.



Einzelne Exemplare des Auerhuhns lebten noch bis in die 90er-Jahre im Naturpark – bald könnte die Region wieder Heimat für die Großvögel werden.

Eine Gruppe aus Vertretern der Forst, der Jagd und des Naturschutzes befasst sich seit Jahren mit dem Schutz und der Wiederansiedlung des Auerhuhns in der Region. Bis in die 90er-Jahre hinein waren Exemplare dieser einst weit verbreiteten Großvogelart in der ehemaligen Liebenwerdaer Heide nachgewiesen worden. Lebensraumzerstörung und andere Ursachen haben zum Aussterben des Auerwilds beigetragen. Aus Sicht von Experten sind in der Region inzwischen die lebensräumlichen Grundlagen für das Auerhuhn wieder vorhanden.

Ob die Bedingungen tatsächlich eine Wiederansiedlung der Vogelart rechtfertigen, soll die Auswilderung der 20 Tiere starken „Testgruppe“ zeigen. Im Frühjahr 2012, so hofft Lars Thielemann, könnte die Gruppe ausgewildert werden. Eine zweite ebenso starke Gruppe soll ein Jahr später in der Rochauer Heide im Nachbar-Naturpark Niederlausitzer Landrücken ausgesetzt werden. „Das Ganze wird von Wissenschaftlern begleitet und steht daher auf einer fundierten Grundlage“, so der Naturparkleiter. Die Aussetzung der besenderten Tiere soll Aufschlüsse über die Raumnutzung der Tiere, ihre Verhaltensweisen und ihre Überlebensfähigkeit geben.

Seit Jahren versucht die Auerhuhn-Projektgruppe, wild gefangene Auerhühner für den Auswilderungstest zu erhalten. Notwendig ist es jedoch aufgrund von Einfuhrbestimmung, Tiere aus einem EU-Land zu bekommen. Das Umweltministerium in Potsdam unterstützt das Vorhaben und hat eine befürwortende Stellungnahme zu den zuständigen Stellen nach Schweden geschickt. www.naturpark-nlh.de

Bildungsmesse in Herzberg

Vielfältige Informationen rund um Ausbildung, Existenzgründung und Beruf hält die „Bildungsmesse Chance 2011“ bereit, die am 6. April von 10 bis 15 Uhr in der Elsterlandhalle in Herzberg (Wilhelm-Pieck-Ring 10) stattfinden wird. 40 regionale und überregionale Träger informieren zu ihren Weiterbildungsangeboten von A wie Altenpfleger/in bis Z wie Zerspaner/in. Der Arbeitgeber-Service präsentiert mehr als 200 Arbeitsstellen aus dem Raum Südbrandenburg. Darüber hinaus gibt es Informationsmöglichkeiten für Existenzgründer

Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes Bad Liebenwerda

jeweils 1. Sonnabend im Monat von 09.00 – 11.00 Uhr

- 05.03.2011
- 02.04.2011
- 07.05.2011
- 04.06.2011
- 02.07.2011
- 06.08.2011
- 03.09.2011
- 01.10.2011
- 05.11.2011
- 03.12.2011

Schulung für Waldbesitzer

Am 1. und 2. April 2011 veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e.V. im Landkreis Elbe-Elster eine Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen. Schulungsthemen sind Forstrecht, forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse, Betriebswirtschaft: Förderung, Holzernte, Forsttechnik, Arbeitsschutz sowie Waldbau Douglasie. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion, bei der praktische Fragen zur Sprache kommen. Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Für die Teilnahme wird ein Beitrag von 30 Euro erhoben.
Die Schulungen finden am 1. April von 16 bis 19.30 Uhr sowie am 2. April von 8.30 bis 15.30 Uhr in „Schülers Gasthof", Platz des Friedens in 04928 Plessa statt. Da die Veranstaltung erst ab einer Zahl von acht Teilnehmern durchgeführt werden kann, wird um **vorherige Anmeldung** gebeten, per Telefon unter 033 920-506 10, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in der zuständigen Oberförsterei. Weitere Schulungsorte finden unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. vermerkt.



Neue Vortragsreihe bei Natürlich-Vital-Gesund

Der Baubiologe und Geopathologe Karsten Jurischka führt wieder neue Vorträge, Seminare und Workshops zum Thema „Gesundes Wohnen" durch. z.B. am 10.03.2011 - Elektrosmog als Gesundheitsgefahr.
An praktischen Beispielen wird gezeigt wie die persönliche Strahlenbelastung reduziert werden kann, ohne auf technische Neuerungen verzichten zu müssen.
Demnächst gibt es auch eine Elternrunde " Macht es Sinn, nach dem Sinn des Impfens zu fragen?". Dies, weitere Termine und Informationen auch unter www.natürlich-vital-gesund.de
Rückfragen an Karsten Jurischka / Baubiologe / Tel.035341 23363

Faschingszeit Verleih für groß und klein

Es ist die 5. Jahreszeit und man darf sich verkleiden. In der Faschingszeit kann man in eine ungewöhnliche Rolle schlüpfen, aber man sollte sich in seinem Kostüm wohlfühlen und Spaß dabei haben. Etwas verrückt, flippig oder elegant sollte es sein. Erlaubt ist was gefällt. Mann als Frau verkleidet und umgekeht, Rock oder Hose, sexy oder bedeckt und geschlossen. Faschingsmuffel sollten es einfach einmal probieren, Reinschauen lohnt sich, die Auswahl ist groß, da in jedem Jahr neue Kostüme dazu kommen.



R. Engel • Friedrich-Naumann-Straße 8 (Nähe Sportplatz)
in Bad Liebenwerda • Montag bis Freitag
ab 14 Uhr und nach Vereinbarung,
Tel: 035341/ 2095

Internetadresse
der Stadt Bad Liebenwerda:
www.badliebenwerda.de





6. Kneipenfest
in Bad Liebenwerda am 30. April 2011

Im Stadtcafé • Maharadscha • Café Beeg • Alte Schmiede • Cacadu und im Exil.
Die Tickets gibt es wie gewohnt zum Abendkassenpreis von 10 Euro am Veranstaltungstag ab 19 Uhr in allen sechs beteiligten Lokalen
Nur einmal bezahlen und überall dabei sein!

Dia-Vorträge im Haus des Gastes

Bei den Nomaden des Himalaya

„Changpa - unterwegs bei den Nomaden des Himalaya" lautet der Titel einer Dia-Reportage des Riesaer Fotografen Sven Perski, die am 11.März um 20 Uhr zu erleben ist. Seit nun mehr fünf Jahren zieht es den Abenteurer jährlich für mehrere Wochen in die entlegenen Regionen des höchsten Gebirges unserer Erde. Es sind die Einzigartigkeit der Menschen und die bizarre Schönheit der Natur, die Perski immer wieder faszinieren und beeindruckten. Der Riesaer, der schon mehrere tausend Kilometer in der nordindischen Region Ladakh und Zanskar zurücklegte, wird in seiner neuen Reportage nun über das Leben der ladakhischen Bergnomaden berichten. Seit Jahrhunderten ziehen „Die Indianer des Himalaya" auf dem tibetischen Hochland bis auf Höhen von 5000 Meter mit ihren Yak- und Ziegenherden von einem Weideplatz zum nächsten. Sie wohnen ganzjährig in Zelten und sind vom Rest der Zivilisation weitgehend abgeschnitten.
Fast in allen Bereichen unterscheidet sich das Leben dieser Menschen von



unserem. In der 90-minütigen HDAV-Show zeigt der Fotograf über 700 beeindruckende Bilder, sowie Videosequenzen und originale Tonaufnahmen und gibt somit dem Publikum einen Einblick in das Leben eines Volkes, das sich seit vielen hundert Jahren kaum verändert hat.
Vorverkauf: 7,00 Euro, Eintritt an der Abendkasse:
Erw. 8 Euro, Erm. für Kurgäste: 7 Euro, Kinder bis elf Jahre: 4 Euro

Das Land der Elfen in 3-D - 30.03.2011, 19:00 - 21:00 Uhr

Unter dem Titel „Island - Das Land der Elfen durch die 3D-Brille." Beschreibt Kalr Amberg am 30. März von 19 bis 21 Uhr in einer dreidimensionalen Dia-Ton-Show Island. Die Drei-D-Technik macht es möglich, seine Bilder in vollen Zügen genießen zu können. Es wird der Eindruck vermittelt, als sei man selbst Teil der Szenerie. Amberg nimmt die Gäste dabei auf eine gleichermaßen spannende wie erlebnisreiche Reise mit. Die Isländer sagen, dass ihre Insel an der Grenze zur bewohnbaren Welt liege. Diese verzaubert jedoch ihre Besucher durch märchenhafte Abendkulissen, dramatische Farbspiele der Natur und bizarre Landschaften. Das Klischee von der Insel aus Feuer und Eis wird auch durch schwefelgefärbte Landstriche, unendlich scheinende Wüsten, Islandpferde, Geysire und Europas größten Canon, aufgeweicht. Die einmalige Atmosphäre der Insel zieht jeden Besucher in ihren Bann. Vorverkauf: 7,00 Euro, Eintritt an der Abendkasse: 9,00 Euro, Kurgäste: 8,00 Euro



Evangelische Kirche

Gottesdienste im Februar



- 06.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 13.03. 10.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst Kirchenkaffee und Eine-Welt-Verkauf
- 20.03. 10.00 Uhr Gottesdienst
- 27.03. 10.00 Uhr Gottesdienst

Gemeindeveranstaltungen

- **Frauen 50+:** Mi, 04.03.11 um 19:30 Uhr Gemeindehaus, Weltgebetstag
- **Frauenhilfe:** Mi, 02.03.11 um 14:30 Uhr Pfarrhaus
- **Besuchsdienstkreis:** Di, 01.03.11 um 16:30 Uhr Pfarrhaus
- **Gebetskreis:** Di, 08.03.11 um 19:00 Uhr Gemeindehaus
- **Treff-After-Eight:** Di, 15.03.11 um 20:00 Uhr bei Jacober
- **Kantorei:** montags um 19:30 Uhr Gemeindehaus
- **Posaunenchor:** dienstags um 19:00 Uhr bei Stockmann, Bergstr. 28

Weltgebetstag

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag „Wie viele Brote habt ihr?“ Katholische und evangelische Christenfeiern diesen Gottesdienst gemeinsam am Freitag, den 4. März um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Südring 15

Kirche im Dorf

- **Maasdorf:** Freitag, den 04.03.11 um 19:30 Uhr Weltgebetstag in Bad Liebenwerda, Gemeindehaus
- **Dobra:** Sonntag, den 20.03.11 um 14:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle
- **Möglenz:** Sonntag, den 13.03.11 um 14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
- **Zeischa/ Zobersdorf**

Mittwoch, den 30.03.11 um 19:30 Uhr Gesprächskreis bei Voigt

Orgel-Konzert

Freitag, den 18.03.11 um 19:00 Uhr - es spielt Prof. Dr. Michael G. Kaufmann, Würzburg

Vorschau - Großes Gospel Konzert ...good spell...

Für den 21. Mai plant die Kantorei Bad Liebenwerda wieder ein großes Gospelkonzert mit Aufführung in der ev. Nikolai Kirche Bad Liebenwerda Dafür wird schon fleißig geprobt.

Dorothea Voigt

Die evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda dankt!



Viele Menschen haben sich an der Spendenaktion für unser Projekt „Barrierefreie Umgestaltung des Gemeindezentrums Bad Liebenwerda“ beteiligt.

Unser Dank gilt allen Spendern, auch allen anonymen Spendern und allen Gottesdienstbesuchern, die mit ihren Kollektengaben zur Finanzierung beitragen! Herzlichen Dank allen, die gebastelt und Engel, Kerzen und Kalender verkauft und gekauft haben, und besonders Erwin Rohleder, der den Kalender gestaltet hat. Ebenso geht unser Dank an Firma Rosenhahn Werbung & Druck, die die Herstellung sehr kostengünstig übernahm!

Im Dezember kamen 6.263,15 € für die Rampe, den barrierefreien Zugang zum Gemeindehaus zusammen! Das ist eine tolle Summe! Für diesen Teil des Projekts fehlen jetzt noch 3.736,85 €.

Im Folgenden die Spenderliste bis zum 10.Dezember 2010.

- Familie Ewald Böttcher
- Familie Christian u. Ingrid Prause
- Volksbank Elsterland EG
- Frau Anja Vehling, Lübbecke
- Familie Jörg Seifert, Lübbecke
- Familie D. Heinrich
- Frau Karin Wenzel
- Frau Cornelia Diete
- Familie Gitta u. Dieter Voigt
- Familie Herbert und Heidi Bartha
- Familie Marion Manig
- Familie E. Schubert
- Familie Michael, Dr. Kreher
- Familie Therese Schütze-Hinz
- Familie Horst Behrendt
- Frau Waltraud Riedel
- Frau Ruth Beindorf
- Familie Peter Witzmann
- Familie Reinhard und Brunhilde Baade
- Familie Herbert Martin
- Familie Otto Schieritz
- Familie Jürgen u. Inge Weizsäcker
- Familie Frank Scharfenberg
- Familie Heinz und Inge Rumpelt
- Familie Alexander Sorgalla
- Frau Liane Poppe
- Familie Walter u. Helga Hennig
- Familie Dr. Benno Damm
- Konditorei und Café Beeg
- Familie Renate Sachse
- Familie Werner u. Ingeborg Kotte
- Familie Günter Schedler
- Familie Karl und Marina Schurig
- Familie Heinz Baumann
- Frau Ruth Wulsch
- Herr Jochen Mallwitz
- Familie Ilona Harig
- Familie Werner und Ingelore Mlasowsky
- Familie Dietmar Menzel, Elsterwerda

Im Januar geht es nun nach der Winterpause weiter mit dem Baugeschehen am Markt 23, in diesem Haus wird ein barrierefreier Zugang von der Kirche zum Südring 15 entstehen. Da das Land Brandenburg bisher keine Fördermittelzusagen für das Haus am Südring 15 gegeben hat, sind wir weiterhin auf Ihre Spendenbereitschaft angewiesen, um das Projekt im geplanten Umfang durchführen zu können. Derzeit werden noch andere Finanzierungsmöglichkeiten geprüft. Die Spendenbescheinigungen erhalten Sie bis Anfang Februar!

Ihre evangelische Kirchengemeinde

Katholische Kirche



Gottesdienstordnung und Terminübersicht März 2011
Kirche Herz Jesu, Bad Liebenwerda

Sonntag: jeweils 09.00 Uhr Heilige Messe
Di., 01.03.: 07.30 Uhr: Wort Gottes Feier im Altenpflegeheim (APH)
Do., 03.03.: 07.30 Uhr: Wort Gottes Feier im APH
Fr., 04.03.: 09.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche
Di., 08.03.: 07.30 Uhr: Hl. Messe im APH

Mi., 09.03.: Aschermittwoch: 17.00 Uhr: Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
Do., 10.03.: 10.00 Uhr: Hl. Messe besonders für Demenzkranke und ihre Angehörigen im Altenpflegeheim
Jeweils Di und Do: 07.30 Uhr: Hl. Messe im APH
Fr.,: 09.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche
Fr., 25.03.: 09.00 Uhr: Hl. Messe zum Fest Verkündigung des Herrn

Besondere Einladungen:
Di., 08.03.: Kinderfasching in Herzberg
Di., 22.03.: 1930 Uhr: Exerzitien im Alltag - 1. Abend in Mühlberg
Di., 29.03.: 19.30 Uhr: Exerzitien im Alltag - 2. Abend

Zeugen Jehovas

Gottes Wort, die Bibel hat sich bis in unsere Zeit stets als wahr und zuverlässig erwiesen. Lernen auch Sie ihren Wert schätzen.
Wir laden Sie herzlich zu einem biblischen Vortrag am Sonntag, den 06. März, 9:30 Uhr in den Königreichssaal Schilda ein.

Thema: Barmherzigkeit, eine dominierende Eigenschaft wahrer Christen

13. März Die Versammlung Bad Liebenwerda besucht den Kreiskongress in Glauchau
20. März Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten
27. März Ein reines Volk ehrt Jehova

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Keine Kollekte!

Haus des Gastes Bad Liebenwerda Tel. 035341/ 628-0

Ausstellung im Wintergarten vom Haus des Gastes

Die neue Ausstellung im Haus des Gastes wird von der Malerin Sieglinde Lawrenz vom Torgauer Kunstverein gestaltet. Sie wurde 1943 in Ketzwalde (ehemals Ostpreußen) geboren und schloss 1961 in Leipzig ihr Studium zur Unterstufenlehrerin ab. Ab 1964 war sie als Kunsterzieherin in Torgau tätig. Seit 1978 ist Sieglinde Lawrenz Mitglied einer künstlerischen Arbeitsgruppe unter der Leitung des Eilenburger Malers und Grafikers Karl Weber. 1964 übernahm sie selbst die Leitung eines Zeichenzirkels am Kreativzentrum in Torgau. Weiterhin engagiert sie sich in vielen Verbänden und Institutionen. Die Ausstellung ist zu sehen vom 1. März bis 30. April, jeweils Montags von 9 bis 15 Uhr sowie dienstags bis freitags von 9 bis 20 Uhr. Am Sonnabend und Sonntag von 14 bis 18 Uhr.



Veranstaltungen und Termine im März

• **Spaß an Handarbeiten** jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr im Haus des Gastes für alle Interessierten

• **1. Öffentliche Chorprobe** am 10. und 17.02.2011 von 19 bis 22 Uhr im Haus des Gastes

05./06.03. -14:00 bis 17:00 Uhr Wintergartenfest im Haus des Gastes
Wir holen den Frühling ins Haus, verbringen Sie bei uns einen gemütlichen Nachmittag. Siehe Titelseite! Kein Eintritt!

11.03. - 20:00 Uhr Diavortrag im Haus des Gastes
„Ladakh- unterwegs bei den Changpa", Sven Perski nimmt Sie mit auf die Reise. Vorverkauf: 7,00 Euro, Abendkasse: Erw. 8,00 Euro, Erm. für Kurgäste: 7,00 Euro, Kinder bis 11 Jahre: 4,00 Euro

12.03. - 09:00 Uhr Wanderung - rund um die Heide, Streckenlänge: 12 km, leicht, Treffpunkt: Sportplatz Haida, Leitung: Siegmar Ludwig, Tel: 03533/ 2578, Anmeldung: 1 Woche vorher!

• **13.03.** - 14:00 bis 16:00 Uhr Erlebnisführung durch die historische Altstadt mit Nora Günther. „Heimliche Dinge“ - mit Adelheid von der Harigfeste auf den Spuren von Bertoldus und Boimundus
Treffpunkt: Rathaus Markt 1 Bad Liebenwerda, Dauer: 1 – 1,5 Std.
zusätzliche Leistungen: Kaffeegedeck im Anschluss fakultativ, bei Interesse an einer mittelalterlichen Speise bitte Voranmeldung bis 09.03.2011
5,00 € pro Teilnehmer Bad Liebenwerda

• **18.03.** - 19:00 Uhr Orgel- Konzert in der Ev. St. Nikolai-Kirche
Orgelkonzert mit Prof. Dr. Michael Kaufmann, Würzburg

• **19.03.** - 15:30 Uhr Stadtführung durch den Altstadtkern von Bad Liebenwerda mit Kirchenbesichtigung. Lernen Sie die wechselvolle Geschichte der Kurstadt im Laufe der Jahrhunderte kennen. Stadtführer: Herr Horst Burghardt, Treffpunkt: Eingang Fontana-Klinik , Dauer der Führung: 1,5- 2,5, Preise: 1,50 €/ Teilnehmer u. Stunde

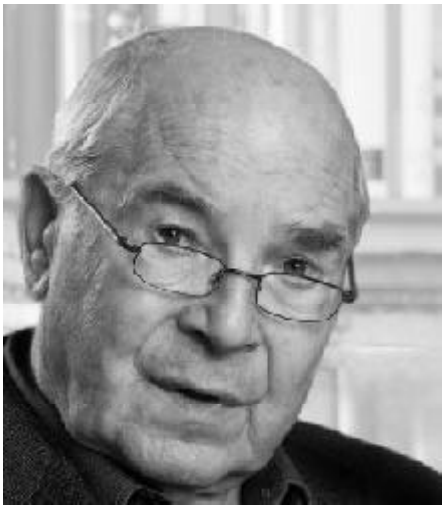
• **23.03.** - 19:00 Uhr Buchlesung mit Otto Mellis im Haus des Gastes
Im Rahmen der 15. "LiteraTour" wird Otto Mellis aus dem Buch "An einem schönen Sommermorgen" lesen. Eintritt: 9,00 Euro, Kurgäste: 7,00 Euro

• **30.03.** - 19:00 Uhr 3D-Diavortrag im Haus des Gastes
Island - Das Land der Elfen durch die 3D-Brille. In der dreidimensionalen Dia-Ton-Show beschreibt Karl Amberg Island. Vorverkauf: 7,00 Euro, Abendkasse: 9,00 Euro, Kurgäste: 8,00 Euro

Buchlesung im Rahmen der „15. LiteraTour“

„An einem schönen Sommermorgen…“

Seine Autobiographie stellt der Schauspieler Otto Mellies am 23. März in einer Lesung im Haus des Gastes vor, die im Rahmen der 15. LiteraTour im Elbe-Elster-Kreis stattfindet.
Otto Mellies geboren 1931 in Schlawe, Provinz Pommern, kam nach dem Krieg nach Schwerin, besuchte die Staatliche Schauspielschule. Er wurde 1956 von Wolfgang Langhoff ans Deutsche Theater geholt, übernahm auch zahlreiche Rollen in DEFA-Filmen und stand nach 1990 in Tatorten, Politthrillern und Fernsehspielen vor der Kamera.
In seinen lange erwarteten Memoiren blickt Otto Mellies auf viele künstlerisch Herausforderungen in seiner sich über mehr als sechzig Jahre erstreckenden Laufbahn zurück. Er erzählt ruhig, mit heiterer Gelassenheit und genießt die Freude des Erinnerns, ohne um die schmerzlichen Geschehnisse seines Lebens einen Bogen zu machen. Dazu gehört die von Faschismus und Krieg überschattete Kindheit. Bei Kriegsende ist der Fünfzehnjährige auf sich allein gestellt. Als er schließlich Unterkommen bei seiner Schwester in Schwerin findet, ist es eher ein Zufall, dass er sich am Theater bewirbt. Damit aber waren die Weichen für sein Leben gestellt.



Wenn Otto Mellies über die Arbeit mit namhaften Regisseuren und Schauspielerkollegen erzählt, wird eine große Zeit des Theaters und ein Stück Theatergeschichte lebendig. Doch sieht sich Mellies nicht als Chronist. Er berichtet aus der Position eines Beteiligten, uneitel, aber engagiert und seiner eigenen Erinnerung vertrauend.
Buchlesung „An einem schönen Sommermorgen…“
Haus des Gastes, Bad Liebenwerda: Mittwoch, d. 23.03.2011

19:00 bis 21:00 Uhr, Eintritt: 9,00 Euro, Kurgäste: 7,00 Euro

Großer Ansturm beim Kinderfasching

Tolle Kostüme, super Stimmung und viel Spaß gab es beim 5. Kinderfasching im Haus des Gastes zu erleben. So war es nicht verwunderlich, dass das Haus fast aus den Nähten platzte und die Kleinen mit ihren Eltern und Großeltern einen wunderschönen Nachmittag verbringen konnten.
Ansporn genug für das nächste Jahr.
Hellau vom HdG-Team



Tolle Stimmung herrschte beim Kinderfasching im Haus des Gastes

Gratulationen



Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren zum Geburtstag im März

Bad Liebenwerda

Frau Elfriede Lehnert	am 01.03.	zum 83. Geburtstag
Herrn Volker Hälsig	am 02.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Heini Passin	am 03.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Rosemarie Brechling	am 04.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Martha Ecknig	am 04.03.	zum 83. Geburtstag
Herrn Horst Rudolf	am 04.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Julia Zenker	am 04.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Klaus Boden	am 05.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Ruth Franze	am 05.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Betty Lehmann	am 06.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Ruth Malien	am 06.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Ingeborg Aberle	am 07.03.	zum 87. Geburtstag
Herrn Erwin Bumbel	am 07.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Werner Leipold	am 08.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Hannelore Schultze	am 08.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Christiane Haas	am 09.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Gudrun Horn	am 09.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Else Köhler	am 13.03.	zum 82. Geburtstag
Herrn Gerhard Schindler	am 13.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Margarete Schmidt	am 15.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Karl Ullrich	am 16.03.	zum 87. Geburtstag
Herrn Manfred Berg	am 18.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Renate Schneider	am 18.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Johann Gotter	am 19.03.	zum 86. Geburtstag
Frau Ursula Kunitz	am 19.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Martin	am 21.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Wilfried Merkel	am 21.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Erich Faulwasser	am 22.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Siegfried Mette	am 24.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Siegfried Stockmann	am 24.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Heinz Masser	am 25.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Irmgard Große	am 27.03.	zum 86. Geburtstag
Frau Ursula Pelz	am 27.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Joachim Regen	am 28.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Jutta Frank	am 29.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Herbert Rahn	am 29.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Joachim Zehmisch	am 30.03.	zum 71. Geburtstag

Burxdorf

Frau Annemarie Kunze	am 04.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Weser	am 20.03.	zum 73. Geburtstag

Dobra

Herrn Siegismund Fleischer	am 03.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Horst Conrad	am 09.03.	zum 81. Geburtstag

Kosilenzien

Frau Ursula Schulze	am 10.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Lothar Stein	am 10.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingeburg Lohse	am 13.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Helmut Räbiger	am 27.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Annie Hildenbrandt	am 31.03.	zum 81. Geburtstag

Kröbeln

Frau Ingeburg Hänsch	am 01.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Vera Schurig	am 12.03.	zum 86. Geburtstag
Frau Ursula Schönitz	am 23.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Irmgard Dietrich	am 27.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Heinz Ilschner	am 30.03.	zum 87. Geburtstag

Lausitz

Frau Erna Zeidler	am 11.03.	zum 85. Geburtstag
Herrn Günter Krüger	am 19.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Gertrud Thiere	am 26.03.	zum 88. Geburtstag

Maasdorf

Frau Ruth Scheibe	am 03.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Anneliese Müller	am 04.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Hildegard Müller	am 04.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Gisela Ludwig	am 08.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Ruth Beger	am 13.03.	zum 80. Geburtstag

Möglenz

Frau Sieglinde Knisse	am 03.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Werner Thieme	am 18.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Helmut Leonhardt	am 28.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Lieselotte Leonhardt	am 28.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Lemm	am 29.03.	zum 86. Geburtstag

Neuburxdorf

Frau Annerose Poppe	am 11.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Gerda Weser	am 12.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Ingeborg Brzoza	am 17.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Rudolf Finke	am 29.03.	zum 72. Geburtstag

Oschätzchen

Frau Johanna Stein	am 03.03.	zum 88. Geburtstag

Prieschka

Frau Ilse Schmidt	am 04.03.	zum 89. Geburtstag
Frau Christa Rokitte	am 11.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Erich Ursin	am 21.03.	zum 89. Geburtstag
Frau Christa Schiffner	am 23.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Manfred Lehmann	am 26.03.	zum 71. Geburtstag

Thalberg

Frau Erika Trabandt	am 07.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Kurt Krüger	am 10.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Helga Lehmann	am 11.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Editha Paul	am 11.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Gisela Heinrich	am 15.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingrid Blüthgen	am 20.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Karli Jesert	am 20.03.	zum 82. Geburtstag
Herrn Walter Ludwig	am 22.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Reinhold Steinke	am 22.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Egon Ulbrich	am 23.03.	zum 71. Geburtstag

Theisa

Herrn Günther Hölzner	am 02.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Barbara Nerger	am 03.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Helmut Blüthgen	am 14.03.	zum 82. Geburtstag
Herrn Klaus Müller	am 19.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Schäfer	am 20.03.	zum 77. Geburtstag

Zeischa

Herrn Gerhard Krengel	am 01.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Lisbeth Wachtel	am 01.03.	zum 90. Geburtstag
Herrn Kurt Wendt	am 01.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Manfred Müller	am 03.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Irene Engelmann	am 13.03.	zum 88. Geburtstag
Frau Elly Krengel	am 28.03.	zum 82. Geburtstag

Zobersdorf

Frau Ingeburg Lehmann	am 27.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Brundisch	am 30.03.	zum 91. Geburtstag

Kreisbauernverband feiert Jubiläum

Der Kreisbauernverband Elbe-Elster wird am 4. März von 10 bis 13 Uhr im Bürgerhaus Bad Liebenwerda sein 20-jähriges Jubiläum feiern. Gäste werden unter anderem Brandenburgs Bauernpräsident Udo Folgart und Landrat Christina Jaschinski sein. Während der Festveranstaltung wird das Ehrenmitglied und der langjährige Vorsitzende des Kreisbauernverbandes Dieter Kestin auf 20 Jahre des Bestehens zurückblicken. Der Vorsitzende des Ausbildungsrings der Landwirtschaftsbetriebe in Elbe-Elster, Dieter Heyde, informiert über das Thema Ausbildung und Nachwuchsgewinnung. Der Kreisbauernverband Elbe-Elster gründete sich am 12. Januar 1991 und vertritt in erster Linie die Landwirte der Altkreise Bad Liebenwerda und Herzberg. Die Landwirte im Finsterwalder Raum sind überwiegend an den Bauernverband Niederlausitz-Spreewald mit Sitz in Luckau angegliedert. Seit einiger Zeit sind jedoch auch Agrarbetriebe aus dem Altkreis Finsterwalde im Kreisbauernverband Elbe-Elster engagiert. Der Verband ist Mitglied des Landesbauernverbandes Brandenburg.
www.lbv-brandenburg.de

Verkehrsteilnehmerschulung

• 03.02.	19:00 Uhr	Oschätzchen	Gastätte Platz
• 08.02.	19:30 Uhr	Bad Liebenwerda	Gaststätte Biberklause
• 25.02.	19:00 Uhr	Prieschka	FFw. Depot

Maasdorf sammelt Müll

Eine Müllsammelaktion findet am 26. März in Maasdorf statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Feuerwehrplatz. Man hofft auf rege Beteiligung der Einwohner.

AG Kindermusical gibt Auftritt

Am Sonntag, 3. April, führt die AG Kindermusical unter Leitung von D. Voigt und A.Vetter um 15 Uhr ein Musical nach dem Märchen „Die chinesische Nachtigall“ in einer Vertonung von Andreas Schmittberger auf.

Das kann es ruhig öfter geben…

so die einheitliche Meinung der Schülerinnen und Schüler der Robert-Reiss-Oberschule Bad Liebenwerda. Die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtbereiches Hauswirtschaft hatten für alle leckere Kartoffelsuppe gekocht. Hintergrund des Geschehens ist die Teilnahme am COMENIUS-Projekt „Kräuter Europas“, welches mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert wird. Kräuter sollen bekannt gemacht und später im Kräuterbuch veröffentlicht werden. Und der erste Kochversuch mit dem Kraut Liebstöckel war ein voller Erfolg, denn die Äußerung eines Schülers aus der 7. Klasse: „Die schmeckt ja besser als bei meiner Mutti“, erfüllte die Schüler mit Stolz. Auch die Lehrer staunten nicht schlecht über die Kochkünste der 10-Klässler und sparten nicht mit Lob.



Die Kartoffelsuppe des Hauswirtschaftskurses traf den Geschmack der Schüler.

Die Welt im Internet

In den Winterferien erlebten Kinder und Jugendliche aus der Förderschule Herzberg, der Grund- und Oberschule Bad Liebenwerda gemeinsam mit ihren Schulsozialarbeiterinnen Frau Schillinger und Frau Bauer einen spielerischen Zugang zum verantwortungsvollen Umgang mit persönlichen Daten im Internet. Ausgehend davon, dass Kinder und Jugendliche das Internet und die sozialen Netzwerke vorrangig nutzen, um Kontakte und Freundschaften zu pflegen, gehen sie mit den vielfältigen Angeboten manchmal zu sorglos und unbekümmert um. Hier gibt es nach wie vor einen großen Sensibilisierungs- und Informationsbedarf zur sinnvollen Nutzung und Aufklärung über Gefahren im Umgang mit Medien. Unterstützt vom Medienpädagogen René Schöne vom Kreisjugendring Elbe-Elster wurden mit Aktionsaufgaben, Wissensfragen und Spielrollen das Vertrauen der Jugendlichen in die Netzwelt hinterfragt. Er informierte u.a. über Datenschutz, Urheberrecht, Verhalten in Foren, Chats, Plattformen wie SchülerVZ u.v.m. Mitgebracht hatte er ein Brettspiel „Verschwunden im Netz“, in dem es um eine Datenräuberbande geht, der ein Detektiv-Team das Handwerk legen will.

Wer besonders gut aufgepasst hatte, konnte beim abschließenden Internetführerschein hohe Punktzahlen für gutes Wissen erreichen.

R.Bauer



Spende für Eltern-Kind-Gruppe übergeben

Die Eltern-Kind-Gruppe der Kita „Schwalbennest“ Möglenz kann sich über einen neuen Wickeltisch freuen. Er wurde vor den Spendengeldern in Höhe von 124,50 Euro angeschafft, die aus dem Erlös des Stollenverkaufs beim Weihnachtsmarkt in Bad Liebenwerda stammen. Bürgermeister Thomas Richter übergab den Wickeltisch offiziell am 11. Februar. Zur Verfügung gestellt hatte den Stollen „Konditorei und Café Beeg“.



Die Eltern-Kind-Gruppe trifft sich unverbindlich von Dienstag bis Freitag

Der Verein „Möglenzer Schwalbennest“ e.V., der Träger der Kita ist, bedankt sich herzlich für die Spende. Die Eltern-Kind-Gruppe ist ein kostenloses Angebot für Eltern von Kindern im Alter bis zu drei Jahre. Unter Leitung von Rena Gums können sie unverbindlich an den Angeboten der Gruppe teilnehmen, bei denen junge Eltern Kontakt zueinander treten, Sicherheit im Umgang mit Babys finden und Orientierung erhalten können. Die Gruppe trifft sich Dienstag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr im Regenbogenhaus in Bad Liebenwerda, Heinrich-Heine-Straße 43, Montag nach Absprache. Neue Eltern sind jederzeit herzlich willkommen.

Vorlesewettbewerb im Kreismuseum

Gemeinsam mit dem Kreismedienzentrum Herzberg hat die Stadt- und Kinderbibliothek am 16. Februar im Kreismuseum Bad Liebenwerda den Regionalen Kreisausscheid des Vorlesewettbewerbs 2010/11 ausgerichtet. Acht Grundschüler aus dem Altkreis Bad Liebenwerda sowie je eine Schülerin der Förderschule Elsterwerda und der Förderschule Herzberg lasen vor einer fünfköpfigen Jury ihnen bekannte und unbekannte Texte. Zuvor hatten sie sich in Vorlesewettbewerben an ihren Schulen für die Teilnahme am regionalen Kreisausscheid qualifiziert. Die Jury, die sich aus der Buchhändlerin Anja Dittmann, der Bibliothekarin Gudrun Karakas, der Autorin Nora Günther, der ehemaligen Lehrerin Christiane Jende und Maximilian Becker von der Robert-Reiss-Oberschule zusammensetzte, wurden am meisten von der zwölfjährigen Teilnehmerin Linda Quellmalz von der Grundschule Elsterwerda überzeugt. Linda hat sich damit für die Teilnahme am Vorlesewettbewerb für den westlichen Teil Brandenburgs qualifiziert. Kreissiegerinnen der Förderschulen wurden punktgleich Angelique Mitiska aus Elsterwerda und Celina Gerloff aus Schlieben. Der Vorlesewettbewerb wird vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels ausgelobt und soll Schülerinnen und Schüler motivieren, sich mit Büchern und dem Lesen zu beschäftigen. Die Regionalen Kreisausscheide für den Raum Herzberg und Finsterwalde fanden in Schlieben und Finsterwalde statt. Auch dort konnten sich Grundschüler für die Teilnahme am Landeswettbewerb qualifizieren.



Zehn Schülerinnen und Schüler hatten sich für den Vorlesewettbewerb in Bad Liebenwerda qualifiziert.

Neues aus dem „Regenbogen“

Das Jahr 2011 hat begonnen und wir möchten uns bei allen Jugendlichen, Kindern, Erwachsenen, Firmen und Institutionen bedanken, die uns im letzten Jahr besucht und unterstützt haben. Ein Dankeschön geht auch an all die Jugendlichen in den Ortteilen, die mit ihrer Arbeit in den Jugendclubs das Dorfleben bereichert haben.

Neuer Seminar- und Kreativraum
Für die kleinen Bastelfreunde steht ein neuer Raum zur Verfügung, der auch für Seminare und Geburtstagsfeiern genutzt werden kann. Hell mit neuer Beleuchtung, toller Wandgestaltung und einer kleinen Küche ist ein multifunktionaler Raum entstanden.

Eltern-Kind-Gruppe der Kita „Schwalbennest“ in Möglenz
Frau Rena Gums freut sich auf viele Eltern und ihre Kinder von 0-3 Jahren. In der unteren Etage der Einrichtung ist mit viel Mühe und Engagement ein Raum mit vielen Spielmöglichkeiten entstanden. Es wird gesungen und gebastelt, die Eltern können Erfahrungen austauschen.
Montag: nach Vereinbarung und Dienstag bis Freitag: von 9 bis 13 Uhr

Viele Möglichkeiten
Bandraum, Fitnessraum, Toberaum für Jüngere, Computerraum und Café laden weiterhin zur Freizeitgestaltung ein. Ihr könnt Billard, Tischtennis und Fußballkicker spielen, oder wenn ihr Probleme und Anregungen habt, euch an Guido und Franka wenden.

Schülerwettbewerb
Spurensuche „Denunziert- verhaftet- interniert- verschwiegen“ - regionalgeschichtlicher Wettbewerb zur Geschichte des Speziallagers Nr.1 des sowjetischen NKWD Mühlberg/Elbe für Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassen. Wer kennt in seiner Nachbarschaft, im Freundes- und Bekanntenkreis Menschen, die über das Speziallager Mühlberg berichten können? Vielleicht gibt es Zeitzeugen, die ihre persönliche Geschichte erzählen würden. Meldet Euch bitte bis zum 28.02.2011 an. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und wünschen Euch bei der Spurensuche interessante Ergebnisse, die Ihr bis zum 06.06.2011 einreicht. Für die besten Wettbewerbsbeiträge stehen Geld- und Sachpreise bereit. In einer Veranstaltung zum Wettbewerbsauftakt, welche am 3. März 2011 von 10 bis ca. 14 Uhr im „Regenbogenhaus“ in Bad Liebenwerda stattfindet, bekommen alle Neugierigen wichtige Hinweise und Informationen zur Verfügung gestellt. Neben Zeitzeugen, Mitgliedern der Initiativgruppe „Lager Mühlberg“, wird auch der Bürgermeister der Stadt Bad Liebenwerda anwesend sein.

Ihr habt Fragen, Anregungen, Probleme, wollt einfach mal sehen was so los ist? Besucht uns im „Regenbogen“ oder auf www.regenbogenhaus.com – Ihr erfahrt da alle Neuigkeiten!

FSJ-Stelle im Regenbogenhaus zu besetzen

Die Jugendfreizeiteinrichtung Regenbogenhaus bietet Interessierten für das Projektjahr 2011/2012 eine Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr an. Teilnehmern bieten sich vielfältige Möglichkeiten während ihrer Einsatzzeit. So können die Abläufe in einer Kinder- und Jugendeinrichtung kennengelernt sowie Freizeitangebote für Jugendluche vorbereitet, organisiert und durchgeführt werden. Die Betreuung der Internetseite der Einrichtung sowie der Öffentlichkeitsarbeit ist ebenso möglich. Bewerber um die Stelle als FSJler sollten einen Führerschein der Klasse B besitzen, Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben, teamfähig und flexibel sein. Eine Unterkunft für die Einsatzzeit kann nicht gestellt werden.
Ansprechpartner: Franka Heide und Guido Schieritz.

Weitere Informationen und Bewerbungen:
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Regenbogen
Heinrich-Heine-Str. 43 • 04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 035341-10377
www.regenbogenhaus.com • regenbogen@badliebenwerda.de

Kita „Am Fliegerberg“ bedankt sich bei den Helfern

Durch viele fleißige Helfer präsentiert sich der Eingangsbereich der Thalberger Kita „Am Fliegerberg“ nun freundlich und hell. Einige Eltern renovierten im vergangenen Jahr in zahlreichen Arbeitsstunden den Flur und Herr Lars Kretzschmar brachte die vielen Türen wieder auf Vordermann. Viel Mühe und Zeit wurde investiert. Dafür möchte die Kita allen Beteiligten herzlich danken. Unser Dank gilt aber auch den „Holzwürmern“ wie wir sie liebevoll nennen.



Viele fleißige Hände trugen dazu bei, den Eingangsbereich der Kita zu gestalten.

Dies sind die fleißigen Helfer der Holzwerkstatt „Horizont- Sozialwerk für Integration GmbH“ aus Bad Liebenwerda, die uns die Dekoration gestalteten. So haben wir nun einen ganz speziellen Geburtstagskalender, unseren Kindergartenbaum und einen Schneemann passend zur Jahreszeit.
Sie alle sind immer für uns da und dafür danken wir.
Die Kinder und das Team der Kita „Am Fliegerberg“ Thalberg



Hurra, Hurra, die Schule brennt



Am 8. Februar waren die Schüler der Klasse 1c des Grundschulzentrums Robert Reiss Bad Liebenwerda Feuer und Flamme. Von der 2. bis zur 4. Stunde erzählten Kameraden der Feuerwehr der Kurstadt unter der Leitung von Frau Klisch aus Herzberg den interessierten Kindern alles zum Thema Brandschutz. Anhand von tollen selbstgemalten Bildern wurde erklärt wie ein Brand entstehen kann, wo zu Hause Gefahren lauern und was man selbst als Kind schon tun kann, um der Situation zu entgehen. Verschiedene Experimente wie z.B. das Abbrennen verschiedener Materialien ließen die Münder des angehenden Feuerwehrnachwuchses offen stehen. Jeder durfte ausnahmsweise selbst einmal eine Kerze mit einem langen Streichholz entzünden, obwohl das eigentlich noch verboten ist. Es wurde viel gestaunt, gesungen (mit der Feuerwehrpuppe Susanne) und gelacht.
Als es zum Schluss auch noch für jedes Kind eine Urkunde gab, war der Tag perfekt. Kein Spiel mit dem Feuer – eine ausgesprochen lehrreiche Erfahrung für die Klasse 1c. Toll, dass es solche Projekte gibt und sie in allen Klassen unserer Schule durchgeführt werden können.
Vielen Dank für die schönen Stunden!!!



Prestewitzer Bauernmarkt
• 05. März • 02. April • 07. Mai • 04. Juni
• 03. September • 01. Oktober • 05. November
jeweils 9:00 bis 13:00 Uhr
• 08. Dezember von 14:00 bis 18:00 Uhr
Prestewitzer Agrarmarkt e.V. • Tel.: 035341/ 912617

Mietpark WBM GmbH

Tel.: 035341/ 47820 **Wuerth's Baumaschinen GmbH**

- **Vermietung u. Verkauf**
  von Baumaschinen, Gartengeräte und Profi - Werkzeugen
- **Dienstleistungen**
  z.B. Reparatur von Baumaschinen, Rasenmähern, Gartengeräten usw.
- **Tiefbau**
  Tiefbau- u. Pflasterarbeiten aller Art auch Abwasserhausanschlüsse
- **Industriegascenter**
  Industriegasvertrieb
- **Wertstoffhof des AEV**
  Annahme von Wertstoffen u. Bauschuttentsorgung

Schauen Sie doch einfach mal vorbei und lassen sich ein unverbindliches Angebot erstellen!

Wir bieten an:
- Annahme von Baumverschnitt
- Rasenmäherservice
- Grundstückspflege
- Pflaster- und Natursteinarbeiten

in Bad Liebenwerda • Torgauer Str. 79
Fax: 035341/ 47838 • email: wbmgmbh@aol.com

GRABMALE & EINFASSUNGEN LÖBUS

- Grabmale
- Einfassungen
- Bronzegrabschmuck
- Treppenstufen
- Fensterbänke

Steinmetzbetrieb seit 1925

Inh. René Löbus
Dorfstraße 28c • 04924 Oschätzchen
Tel.: 035341/ 2900

Der Bücherbus kommt....

Dienstag, den 15.03./05.04.11
- **Thalberg** 15.45 - 16.10 Uhr
- **Theisa** 16.20 - 16.50 Uhr
- **Maasdorf** 17.05 - 17.35 Uhr

Donnerstag, den 17.03./ 07.04.11
- **Lausitz** 14.30 - 15.00 Uhr
- **Möglenz** 15.15 - 15.45 Uhr
- **Neuburxdorf** 16.00 - 16.30 Uhr
- **Kosilenzien** 16.45 - 17.15 Uhr
- **Burxdorf** 17.30 - 18.00 Uhr

Montag, den 21.03./11.04.11
- **Zobersdorf/Schule** 14.20 - 14.40 Uhr
- **Zeischa** 14.45 - 15.05 Uhr
- **Prieschka** 15.20 - 15.45 Uhr
- **Oschätzchen** 16.00 - 16.30 Uhr
- **Kröbeln** 16.45 - 17.30 Uhr
- **Dobra** 17.50 - 18.10 Uhr

Dienstag, den 08.03./ 29.03.11
- **Langenrieth** 17.30 - 17.50 Uhr

Blutspenden:

• 02.03. Plessa	Grundschule	14:30 - 19:00 Uhr
• 07.03. Mühlberg	Grundschule	15:00 - 19:00 Uhr
• 14.03. Prösen	Rathaus	15.30 - 18.30 Uhr
• 18.03. Hohenleipisch	Grundschule	15.00 - 19.00 Uhr
• 21.03. Bad Liebenwerda	DRK Sozialstation	14.00 - 18.00 Uhr

Telefon: (03 53 41) 1 04 71
werbung-druck-rosenhahn.de
werbung + druck
ROSENHAHN
Torgauer Str. 14
04924 Bad Liebenwerda

Drucksachen aller Art
Großformatdruck
Textildruck
Beschriftungen
Stempel

Impressum: Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20
E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de
Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.
Satz und Druck: Werbung & Druck Rosenhahn / verantwortlich Frau Birgit Rosenhahn, Torgauer Str. 14, 04924 Bad Liebenwerda • Tel.: 035341/ 10471 • Fax: (03 53 41) 1 04 46, E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de
Vertrieb: City-Post Torgau GmbH & Co. KG • Solarstraße 27 • 04860 Torgau
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt.
Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

Handwerksbetrieb seit 1963

- **Treppenbau**
- **Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff**
- **Innenausbau, Einzelmöbel**
- **Rolladen, Fliegenschutzfenster**

04931 Möglenz **Tel.: 035341/ 122 53**
Poststraße 12 - 13 **Fax: 035341/ 12250**

Bauunternehmen

Jost - Dobra

Bausanierung
Neubau
Ausbau

JOST

Dorfstraße 14 • 04924 Dobra
Tel.: 035341/ 29 48
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

Der nächste Stadtschreiber erscheint am
30.03.2011
Redaktionsschluss: 18.03.2011